

Bu Nr. 352/I, K. N. V.

154

Anfragebeantwortung

des Staatssekretärs für Verkehrswesen.

In Beantwortung der von den Herren Abgeordneten Buchinger und Genossen in der 79. Sitzung der Konstituierenden Nationalversammlung am 11. Mai 1920 gestellten Anfrage, betreffend die Ausdehnung des Sonntagsverkehrs von Wien bis Tulln, beehre ich mich, folgendes mitzuteilen:

Seit der mit 16. Mai l. J. versuchten Wiedereinführung eines eingeschränkten Personenzugsverkehrs an Sonntagen werden in der Strecke Wien Franz Josefsbahnhof—Tulln alle Nahpersonenzüge wie an

Werktagen geführt, außerdem verkehren noch durchlaufende Züge von Wien Franz Josefsbahnhof nach Krems—Grein mit Anschluß in das Kamptal, ferner je zwei Zugspare Wien Franz Josefsbahnhof—Tulln—St. Pölten und Wien Franz Josefsbahnhof—Sigmundsherberg, womit den Verkehrsbedürfnissen in weitestem Maße Rechnung getragen erscheint.

Wien, 9. Juni 1920.